

Fondra

Jahresbericht

30. Juni 2026

Allianz Global Investors GmbH

Inhalt

Fondra.....	1
Tätigkeitsbericht.....	1
Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich.....	4
Vermögensübersicht zum 30.06.2026	5
Vermögensaufstellung zum 30.06.2026	7
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:	16
Ertrags- und Aufwandsrechnung	19
Entwicklung des Sondervermögens 2025/2026	20
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	21
Anhang.....	22
Anteilklassen	22
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	47
Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)	51
Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst).....	52
Ihre Partner	55

Fondra

Tätigkeitsbericht

Der Fonds investiert vorwiegend in Anleihen und Aktien von deutschen Emittenten. Darüber hinaus kann er in geldmarktbezogene Fonds investieren. Das Anlageziel besteht darin, auf lange Sicht Kapitalwachstum zu erzielen. Relevante Angaben zur ESG-Strategie können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Im Berichtsjahr verharrte der Aktienanteil am Portfolio per saldo oberhalb von 50 %. Innerhalb des Aktienbestands blieben die Sektoren Finanzen und Informationstechnologie (IT) übergewichtet, allerdings ging ihr absoluter Anteil zurück. Dagegen erhöhte sich insbesondere das Engagement in Industriewerten, sodass der Sektor zuletzt übergewichtet war. Nur selektive Positionen bestanden zuletzt in den Bereichen Zyklischer Konsum, Grundstoffe, Gesundheit und Kommunikationsdienste. In geringem Umfang neu investiert wurde im zuvor gemiedenen Energiesegment. Auf der Länderebene konzentrierten sich die Anlagen weiterhin auf deutsche Titel, allerdings waren zuletzt auch in den Niederlanden bzw. in Luxemburg notierte Unternehmen vertreten.

Zu etwas weniger als der Hälfte seines Vermögens blieb das Portfolio in verzinslichen Wertpapieren investiert. Dabei lag der Schwerpunkt unverändert auf Staatsanleihen aus dem Euroraum. Beibehalten wurde außerdem eine Beimischung von Unternehmenspapieren und gedeckten Schuldverschreibungen (Covered Bonds). Im Hinblick auf die Bonität lag das Durchschnittsrating der verzinslichen Anlagen bei AA+ (nach S&P-Systematik). Die Gesamtduration (mittlere Kapitalbindungsdauer) der verzinslichen Anlagen änderte sich nur geringfügig und lag zum Berichtsstichtag bei etwas mehr als vier Jahren. Die Liquiditätsquote verharrte per saldo auf niedrigem Niveau.

Mit dieser Struktur verlor der Fonds an Wert und blieb hinter seinem Vergleichsindex zurück, der moderat anstieg. Grundsätzlich überwogen bei Anlagen am deutschen Akti-

enmarkt die positiven Ergebnisse, jedoch leisteten einzelne Titel im Portfolio bzw. aktive Sektorgewichtungen gegenüber dem Vergleichsindex Mindererträge. Nur geringe positive Erträge waren mit Anlagen in Euro-Anleihen erzielbar. Ihre Ergebnisse wurden durch Kursrückgänge infolge erhöhter Inflation gedämpft, sodass der Anleihenteil des Portfolios keinen entscheidenden Beitrag zur Wertentwicklung leisten konnte.

Das Sondervermögen bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 (1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor oder die „Offenlegungsverordnung“). Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8 (1) gemäß der Offenlegungsverordnung sowie im Sinne des Artikels 6 gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (die „Taxonomie-Verordnung“) können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum -4,84 %. Für den Vergleichsindex 50% IBOXX Germany 1-10 Year Return + 30% DAX Total Return Gross + 15% DAX Mid Cap Total Return Gross + 5% SDAX Total Return Gross (in EUR) betrug die Wertentwicklung im gleichen Zeitraum 2,86 %.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Volatilität) der Anteilswerte des Sondervermögens in diesem Zeitraum. Diese Größe wird mit der Schwankungsbreite eines globalen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwankungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des

Indexportfolios entfernt, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das Marktpreisrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen Fondra hat im Berichtszeitraum ein mittleres Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung, ob Schwankungen einer Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens einen Einfluss auf den Wert des Sondervermögens haben, erfolgt auf Basis des Ausmaßes, mit dem das Sondervermögen im Berichtsjahr in Vermögenswerte in Fremdwährung investiert war, unter Berücksichtigung möglicher Absicherungsgeschäfte.

Das Sondervermögen Fondra war im Berichtszeitraum mit einem geringen Ausmaß in Vermögenswerte investiert, welche direkt bei Schwankungen der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens wertmäßigen Schwankungen unterliegen.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potenziell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen Fondra hat im Berichtszeitraum ein geringes Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten und deren Ausfallpotenzial. Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr mit einem deutlichen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit hohem Ausfallpotenzial investiert war, wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als

„hoch“ eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem moderaten Bereich bzw. war deren Ausfallpotenzial als mittel zu bewerten, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert oder war deren Ausfallpotenzial nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als „gering“ eingeschätzt.

Das Sondervermögen Fondra war im Berichtszeitraum mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Zinsänderungsrisiken berechnet die Gesellschaft die Sensitivität des Sondervermögens in Bezug auf Veränderungen des aktuellen Zinsniveaus (über den mit der Duration gewichteten Anteil der zinssensitiven Positionen). Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr eine deutliche Sensitivität zu Veränderungen des aktuellen Zinsniveaus aufgezeigt hat, wird das Zinsänderungsrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag diese Zinssensitivität des Sondervermögens in einem moderaten Bereich, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer geringen Zinssensitivität des Sondervermögens wird das Zinsänderungsrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen Fondra war im Berichtszeitraum mit einem mittleren Ausmaß gegenüber Zinsrisiken sensitiv.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch, identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen

und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

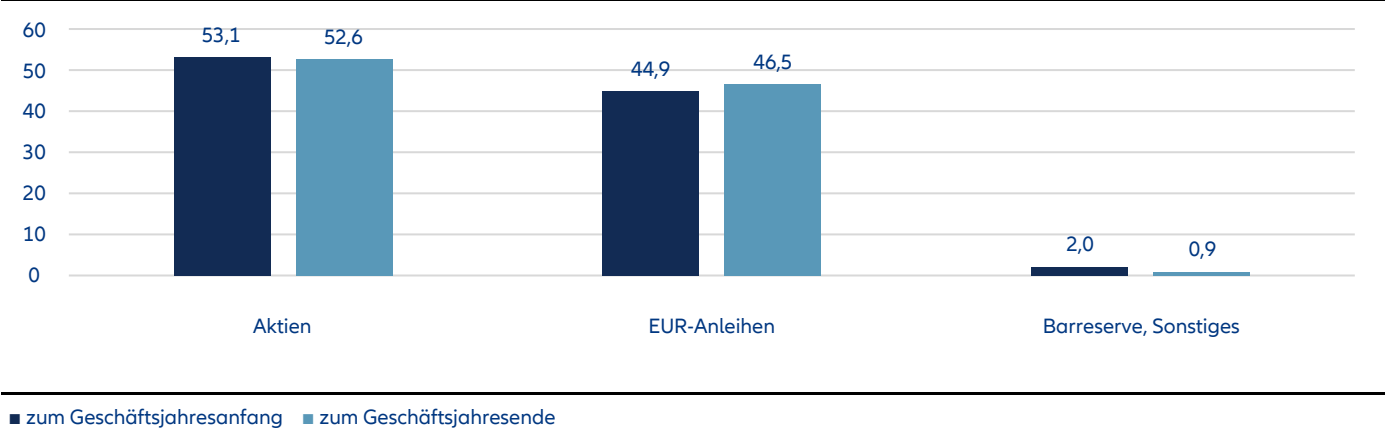
Das Sondervermögen Fondra war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen die Veräußerung von Aktien ursächlich.

Struktur des Fondsvermögens in %



Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich		ISIN: DE0008471004/WKN: 847 100			
		30.06.2026	30.06.2025	30.06.2024	30.06.2023
Fondsvermögen in Mio. EUR					
-Anteilklasse A (EUR)	WKN: 847 100/ISIN: DE0008471004	81,6	91,5	92,1	94,5
Anteilwert in EUR					
-Anteilklasse A (EUR)	WKN: 847 100/ISIN: DE0008471004	114,81	122,71	116,00	112,23

Fondra

Vermögensübersicht zum 30.06.2026

Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	42.884.837,38	52,56
Deutschland	40.505.034,57	49,63
Niederlande	1.760.918,28	2,16
Luxemburg	618.884,53	0,77
2. Anleihen	37.922.635,61	46,46
Deutschland	22.350.776,26	27,38
Frankreich	3.371.310,03	4,13
Niederlande	1.533.451,49	1,87
Italien	708.712,48	0,87
Irland	1.290.413,69	1,58
Spanien	600.123,12	0,74
Belgien	185.948,32	0,23
Island	494.142,85	0,61
Schweden	198.378,20	0,24
Finnland	1.109.258,16	1,36
Estland	578.930,50	0,71
Lettland	756.259,95	0,93
Litauen	511.077,40	0,63
Polen	500.756,15	0,61
Slowakei	1.453.510,05	1,78
Slowenien	921.237,20	1,13
Großbritannien	198.284,32	0,24
Kanada	188.091,89	0,23
Indonesien	503.303,85	0,62
Philippinen	468.669,70	0,57
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarkt-nahe Fonds	603.528,63	0,74
4. Sonstige Vermögensgegenstände	356.587,20	0,43
II. Verbindlichkeiten	-153.677,05	-0,19
III. Fondsvermögen	81.613.911,77	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	42.884.837,38	52,56
EUR	42.884.837,38	52,56
2. Anleihen	37.922.635,61	46,46
EUR	37.922.635,61	46,46
3. Bankguthaben, Geldmarktpa- pierre, Geldmarkt- und geldmarkt- nahe Fonds	603.528,63	0,74
4. Sonstige Vermögensgegen- stände	356.587,20	0,43
II. Verbindlichkeiten	-153.677,05	-0,19
III. Fondsvermögen	81.613.911,77	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2026	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere								79.765.273,44	97,75
Aktien								42.884.837,38	52,56
Deutschland								40.505.034,57	49,63
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien		STK	5.009	6.569	4.053	EUR 178,750	895.358,75	1,10
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE Namens-Aktien		STK	13.768	5.121	23.128	EUR 52,680	725.298,24	0,89
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien		STK	7.447	1.299	4.989	EUR 411,900	3.067.419,30	3,76
DE000A2YNT30	Alzchem Group AG Inhaber-Aktien		STK	589	1.033	444	EUR 176,100	103.722,90	0,13
DE0005104400	ATOSS Software SE Inhaber-Aktien		STK	1.116	1.356	240	EUR 67,800	75.664,80	0,09
DE000AUM0V10	AUMOVIO SE Namens-Aktien		STK	2.945	2.945	0	EUR 34,900	102.780,50	0,13
DE0006766504	Aurubis AG Inhaber-Aktien		STK	3.581	4.793	1.212	EUR 181,200	648.877,20	0,80
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien		STK	8.085	8.432	347	EUR 46,785	378.256,73	0,46
DE0005158703	Bechtle AG Inhaber-Aktien		STK	19.291	2.695	13.086	EUR 30,920	596.477,72	0,73
DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien		STK	1.356	3.582	5.722	EUR 74,900	101.564,40	0,12
DE0005909006	Bilfinger SE Inhaber-Aktien		STK	7.379	8.037	658	EUR 81,000	597.699,00	0,73
DE000A1DAHH0	Brenntag SE Namens-Aktien		STK	3.474	1.161	3.990	EUR 52,940	183.913,56	0,23
DE000CBK1001	Commerzbank AG Inhaber-Aktien		STK	13.488	7.761	57.751	EUR 37,310	503.237,28	0,62
DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien		STK	5.293	5.675	382	EUR 71,060	376.120,58	0,46
DE0005470306	CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien		STK	4.593	1.104	9.294	EUR 50,900	233.783,70	0,29
DE000A2E4K43	Delivery Hero SE Namens-Aktien		STK	10.057	10.057	0	EUR 35,620	358.230,34	0,44
DE0005140008	Deutsche Bank AG Namens-Aktien		STK	18.430	47.584	29.154	EUR 29,485	543.408,55	0,67
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien		STK	4.324	1.856	3.081	EUR 237,300	1.026.085,20	1,26
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien		STK	108.590	131.270	22.680	EUR 9,846	1.069.177,14	1,31
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien		STK	25.589	16.624	26.605	EUR 52,700	1.348.540,30	1,65
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien		STK	37.960	9.911	6.729	EUR 23,890	906.864,40	1,11
DE0005550636	Drägerwerk AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsakt.		STK	1.409	1.409	0	EUR 83,000	116.947,00	0,14

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw.	Bestand	Käufe/	Verkäufe/	Kurs	Kurswert	% des	
			Anteile bzw. Währung	30.06.2026	Zugänge	Abgänge		in EUR	Fonds- ver- mögens	
					im Berichtszeitraum					
DE000DWS1007	DWS Group GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien		STK	9.130	4.731	4.845	EUR	64,100	585.233,00	0,72
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien		STK	36.574	39.594	3.020	EUR	18,055	660.343,57	0,81
DE0005677108	Elmos Semiconductor SE Inhaber-Aktien		STK	550	590	40	EUR	179,200	98.560,00	0,12
DE000EVNK013	Evonik Industries AG Namens-Aktien		STK	26.774	28.474	26.550	EUR	15,640	418.745,36	0,51
DE0005772206	Fielmann Group AG Inhaber-Aktien		STK	7.187	1.903	2.637	EUR	43,500	312.634,50	0,38
DE000FTG1111	flatexDEGIRO SE Namens-Aktien		STK	11.208	21.296	10.088	EUR	37,680	422.317,44	0,52
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien		STK	18.347	6.648	2.433	EUR	40,030	734.430,41	0,90
DE000A255F11	Friedrich Vorwerk Group SE Inhaber-Aktien		STK	1.490	5.381	3.891	EUR	68,250	101.692,50	0,12
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien		STK	8.438	4.948	13.026	EUR	59,750	504.170,50	0,62
DE0005800601	GFT Technologies SE Inhaber-Aktien		STK	3.960	4.836	876	EUR	21,550	85.338,00	0,10
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien		STK	3.016	541	3.885	EUR	240,800	726.252,80	0,89
DE000HAG0005	HENSOLDT AG Inhaber-Aktien		STK	3.772	9.350	5.578	EUR	67,000	252.724,00	0,31
DE0006070006	HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien		STK	1.540	2.070	530	EUR	510,000	785.400,00	0,96
DE0006083405	Hornbach Holding AG&Co.KGaA Inhaber-Aktien		STK	1.065	1.077	12	EUR	78,100	83.176,50	0,10
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien		STK	22.456	14.181	49.975	EUR	80,030	1.797.153,68	2,20
DE000A3E00M1	IONOS Group SE Namens-Aktien		STK	11.298	7.553	3.830	EUR	27,680	312.728,64	0,38
DE000A2NB601	JENOPTIK AG Namens-Aktien		STK	9.619	9.934	315	EUR	46,420	446.513,98	0,55
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien		STK	14.204	5.889	4.391	EUR	38,210	542.734,84	0,67
DE000KBX1006	Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien		STK	5.155	3.446	4.478	EUR	99,550	513.180,25	0,63
DE0006335003	KRONES AG Inhaber-Aktien		STK	3.446	1.251	414	EUR	111,000	382.506,00	0,47

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw.	Bestand	Käufe/	Verkäufe/	Kurs	Kurswert	% des
			Anteile bzw. Währung	30.06.2026	Zugänge	Abgänge		in EUR	Fonds- ver- mögens
					im Berichtszeitraum				
DE0007074007	KWS SAAT SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien		STK	1.247	1.312	65 EUR	67,200	83.798,40	0,10
DE000LEG1110	LEG Immobilien SE Namens- Aktien		STK	12.652	1.749	4.529 EUR	55,500	702.186,00	0,86
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien		STK	15.698	8.980	12.553 EUR	42,880	673.130,24	0,82
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien		STK	6.161	710	1.537 EUR	146,550	902.894,55	1,11
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG Na- mens-Aktien		STK	844	270	2.818 EUR	362,800	306.203,20	0,38
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N.		STK	2.346	1.461	2.726 EUR	485,000	1.137.810,00	1,39
DE000A3H2200	Nagarro SE Namens-Aktien		STK	1.958	2.525	567 EUR	74,750	146.360,50	0,18
DE0006452907	Nemetschek SE Inhaber-Ak- tien		STK	4.630	3.667	6.610 EUR	53,250	246.547,50	0,30
DE000A0D6554	Nordex SE Inhaber-Aktien		STK	17.634	18.280	646 EUR	46,120	813.280,08	1,00
DE0007030009	Rheinmetall AG Inhaber-Ak- tien		STK	713	1.064	351 EUR	970,100	691.681,30	0,85
DE0006202005	Salzgitter AG Inhaber-Aktien		STK	7.531	7.779	248 EUR	43,760	329.556,56	0,40
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien		STK	15.844	2.601	3.756 EUR	134,780	2.135.454,32	2,62
DE000SHA0100	Schaeffler AG Namens-Ak- tien		STK	16.183	16.183	0 EUR	8,320	134.642,56	0,16
DE000A12DM80	Scout24 SE Namens-Aktien		STK	2.013	989	10.614 EUR	72,900	146.747,70	0,18
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien		STK	12.310	4.768	7.662 EUR	277,350	3.414.178,50	4,17
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG Na- mens-Aktien		STK	15.230	17.046	1.816 EUR	164,820	2.510.208,60	3,08
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien		STK	7.211	7.211	0 EUR	34,120	246.039,32	0,30
DE000WAF3001	Siltronic AG Namens-Aktien		STK	1.770	1.770	0 EUR	82,050	145.228,50	0,18
DE000A0DJ6J9	SMA Solar Technology AG Inhaber-Aktien		STK	4.447	4.655	208 EUR	58,000	257.926,00	0,32
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA Inha- ber-Aktien		STK	4.898	1.302	12.571 EUR	33,460	163.887,08	0,20
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien		STK	8.296	2.868	8.430 EUR	87,520	726.065,92	0,89
DE000TLX1005	Talanx AG Namens-Aktien		STK	1.906	1.984	78 EUR	109,600	208.897,60	0,26
DE000A2YN900	TeamViewer SE Inhaber-Ak- tien		STK	18.875	18.875	0 EUR	4,960	93.620,00	0,11
DE0007500001	thyssenkrupp AG Inhaber- Aktien		STK	23.832	86.248	62.416 EUR	10,205	243.205,56	0,30
DE000TUAG505	TUI AG Namens-Aktien		STK	44.205	86.160	41.955 EUR	7,244	320.221,02	0,39
Niederlande								1.760.918,28	2,16

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw.	Bestand	Käufe/	Verkäufe/	Kurs	Kurswert	% des	
			Anteile bzw. Währung	30.06.2026	Zugänge	Abgänge		in EUR	Fonds- ver- mögens	
					im Berichtszeitraum					
NL0000235190	Airbus SE Aandelen aan toonder		STK	9.106	11.462	2.356	EUR	193,380	1.760.918,28	2,16
Luxemburg								618.884,53	0,77	
LU1673108939	Aroundtown SA Bearer Shares		STK	112.141	187.948	75.807	EUR	2,302	258.148,58	0,32
LU1704650164	BEFESA S.A. Actions		STK	4.063	5.114	7.347	EUR	29,450	119.655,35	0,15
LU0775917882	Grand City Properties S.A. Actions au Porteu		STK	26.580	28.013	1.433	EUR	9,070	241.080,60	0,30
Verzinsliche Wertpapiere								36.880.436,06	45,19	
EUR-Anleihen								36.880.436,06	45,19	
XS2889321589	2,6250 % ABN AMRO Bank N.V. MT Cov. Bds 24/27		EUR	200.000	0	0	%	99,879	199.757,06	0,24
FR0014010J41	2,7500 % Agence Française Développement MTN 25/30		EUR	500.000	500.000	0	%	98,556	492.779,75	0,60
XS2411178630	1,3750 % Bayerische Landesbank FLR Sub. Anl. 21/32		EUR	100.000	0	0	%	97,430	97.430,29	0,12
XS2102284622	0,1000 % BNG Bank N.V. MTN 20/30		EUR	500.000	500.000	0	%	91,198	455.990,80	0,56
FR0013484458	0,5000 % BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 20/28		EUR	100.000	0	0	%	98,578	98.577,91	0,12
XS2135799679	2,5190 % BP Capital Markets PLC MTN 20/28		EUR	100.000	0	0	%	99,354	99.353,91	0,12
FR001400F5R1	3,1250 % BPCE SFH MT Obl.Fin.Hab. 23/27		EUR	200.000	0	0	%	100,387	200.773,20	0,25
FR0013367604	0,8750 % Bpifrance SACA MTN 18/28		EUR	500.000	500.000	0	%	95,790	478.950,20	0,59
DE0001102465	0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 19/29		EUR	3.300.000	1.200.000	200.000	%	94,405	3.115.364,34	3,82
DE0001102507	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 20/30		EUR	1.400.000	1.600.000	900.000	%	90,249	1.263.489,08	1,55
DE0001102531	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 21/31		EUR	500.000	0	5.500.000	%	89,021	445.106,45	0,55
DE0001102564	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 21/31		EUR	1.200.000	0	1.100.000	%	87,797	1.053.558,96	1,29
DE0001102549	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 21/36		EUR	1.500.000	1.800.000	1.400.000	%	75,543	1.133.141,55	1,39
DE0001102622	2,1000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/29		EUR	3.700.000	0	200.000	%	98,630	3.649.296,31	4,46
DE0001102580	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/32		EUR	2.250.000	0	300.000	%	86,526	1.946.844,45	2,39

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw.	Bestand	Käufe/	Verkäufe/		Kurs	Kurswert	% des
			Anteile bzw. Währung	30.06.2026	Zugänge	Abgänge			in EUR	Fonds- ver- mögens
					im Berichtszeitraum					
DE0001102606	1,7000 % Bundes- rep.Deutschland Anl. 22/32		EUR	700.000	700.000	0	%	94,819	663.730,90	0,81
DE000BU2Z007	2,3000 % Bundes- rep.Deutschland Anl. 23/33		EUR	2.000.000	0	0	%	97,733	1.954.650,00	2,39
DE000BU2Z023	2,2000 % Bundes- rep.Deutschland Anl. 24/34		EUR	2.300.000	0	100.000	%	96,339	2.215.797,00	2,71
DE000BU2Z049	2,5000 % Bundes- rep.Deutschland Anl. 25/35		EUR	1.100.000	1.100.000	0	%	97,813	1.075.945,31	1,32
DE000BU2Z056	2,6000 % Bundes- rep.Deutschland Anl. 25/35		EUR	1.600.000	1.600.000	0	%	98,292	1.572.678,40	1,93
DE000BU2Z064	2,9000 % Bundes- rep.Deutschland Anl. 26/36		EUR	700.000	700.000	0	%	100,471	703.293,57	0,86
DE000BU25000	2,2000 % Bundes- rep.Deutschland Bundesobl. S.187 23/28		EUR	500.000	1.800.000	4.600.000	%	99,469	497.345,65	0,61
FR0014007RB1	0,4500 % Cais. d'Amort.de la Dette Soc. MTN 22/32		EUR	200.000	500.000	300.000	%	86,771	173.542,06	0,21
FR001400XFS2	2,7500 % Caisse Refinancem. l'Habitat MT Obl.Fin.Hab. 25/32		EUR	100.000	0	0	%	98,535	98.535,24	0,12
FR0013413382	0,3750 % Cie de Finance- ment Foncier MT Obl. Fonc. 19/27		EUR	100.000	0	0	%	98,306	98.305,64	0,12
FR0013445129	0,0100 % Cie de Finance- ment Foncier MT Obl. Fonc. 19/27		EUR	200.000	0	0	%	96,340	192.679,20	0,24
FR0014006276	0,0100 % Cie de Finance- ment Foncier MT Obl. Fonc. 21/27		EUR	200.000	0	0	%	96,478	192.956,44	0,24
DE000A2GSP56	0,8750 % DZ HYP AG MTN Hyp.-Pfe. R.392 18/28 [WL]		EUR	200.000	0	0	%	96,899	193.797,24	0,24
XS2306986782	0,1250 % EnBW Internatio- nal Finance BV MTN 21/28		EUR	50.000	0	0	%	95,809	47.904,68	0,06
BE0002826072	0,3000 % Flaemische Ge- meinschaft MTN 21/31		EUR	100.000	0	0	%	86,710	86.710,29	0,11
BE0002890722	3,0000 % Flaemische Ge- meinschaft MTN 22/32		EUR	100.000	0	0	%	99,238	99.238,03	0,12
ES0000012O00	2,7000 % Koenigreich Spa- nien Bonos 24/30		EUR	600.000	600.000	0	%	100,021	600.123,12	0,74

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw.	Bestand	Käufe/	Verkäufe/	Kurs	Kurswert	% des
			Anteile bzw. Währung	30.06.2026	Zugänge	Abgänge		in EUR	Fonds- ver- mögens
					im Berichtszeitraum				
DE000A2GSCL6	0,5000 % Land Sachsen-Anhalt MTN Landessch. 17/27		EUR	300.000	0	0	% 97,862	293.585,40	0,36
DE000LB2V833	0,3750 % Ldsbk Baden-Wuerttemb. MTN S.826 21/28		EUR	200.000	0	0	% 95,866	191.732,52	0,23
XS2382267750	0,0000 % Nederlandse Waterschapsbank NV MTN 21/31		EUR	500.000	500.000	0	% 86,379	431.893,45	0,53
XS2618906585	4,1250 % Nordea Bank Abp Non-Preferred MTN 23/28		EUR	100.000	100.000	0	% 102,074	102.073,86	0,13
FR0013264488	0,8750 % Régie Auton. Transp. Par.(RATP) MTN 17/27		EUR	200.000	0	0	% 98,397	196.793,04	0,24
XS2532370231	4,0000 % Republik Estland Bonds 22/32		EUR	550.000	500.000	0	% 105,260	578.930,50	0,71
FI4000557525	2,8750 % Republik Finnland Bonds 23/29		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 100,718	1.007.184,30	1,23
XS1432493440	3,7500 % Republik Indonesien MTN 16/28 Reg.S		EUR	500.000	500.000	0	% 100,661	503.303,85	0,62
IE00BJ38CR43	2,4000 % Republik Irland Treasury Bonds 14/30		EUR	1.200.000	1.200.000	0	% 99,266	1.191.196,68	1,46
XS3081371554	2,6250 % Republik Island MTN 25/30		EUR	500.000	500.000	0	% 98,829	494.142,85	0,61
IT0005584849	3,3500 % Republik Italien B.T.P. 24/29		EUR	600.000	600.000	0	% 101,621	609.727,62	0,75
XS2317123052	0,0000 % Republik Lettland MTN 21/31		EUR	300.000	200.000	0	% 86,935	260.805,00	0,32
XS2906240028	3,0000 % Republik Lettland MTN 24/32		EUR	500.000	900.000	400.000	% 99,091	495.454,95	0,61
XS2841247583	3,5000 % Republik Litauen MTN 24/31		EUR	500.000	1.000.000	500.000	% 102,215	511.077,40	0,63
XS2922763896	3,1250 % Republik Polen MTN 24/31		EUR	500.000	500.000	0	% 100,151	500.756,15	0,61
SI0002103966	0,2750 % Republik Slowenien Bonds 20/30		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 92,124	921.237,20	1,13
FR0013445137	0,0000 % RTE Réseau de Transp.d'Electr. MTN 19/27		EUR	200.000	0	0	% 96,719	193.437,72	0,24
XS2404247384	0,7500 % Skandinaviska Enskilda Banken FLR MTN 21/31		EUR	200.000	0	0	% 99,189	198.378,20	0,24

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw.	Bestand	Käufe/	Verkäufe/		Kurs	Kurswert	% des
			Anteile bzw. Währung	30.06.2026	Zugänge	Abgänge			in EUR	Fonds- ver- mögens
					im Berichtszeitraum					
SK4120014150	1,0000 % Slowakei Anl. 18/28		EUR	1.500.000	1.500.000	0	%	96,901	1.453.510,05	1,78
XS1938381628	0,8750 % SNCF Réseau S.A. MTN 19/29		EUR	200.000	0	0	%	94,995	189.989,20	0,23
FR0013372299	1,1250 % Société des Grands Projets MTN 18/28		EUR	400.000	500.000	100.000	%	96,342	385.366,60	0,47
FR0014006713	0,0100 % Société Générale SFH S.A. MT Obl.Fin.Hab. 21/29		EUR	200.000	0	0	%	90,979	181.958,06	0,22
XS2102360315	0,8500 % Standard Chartered PLC FLR MTN 20/28		EUR	100.000	0	0	%	98,930	98.930,41	0,12
XS1241581096	1,7500 % TenneT Netherlands B.V. MTN 15/27		EUR	200.000	0	0	%	99,288	198.575,46	0,24
XS2576390459	3,2500 % The Bank of Nova Scotia MT Cov. Bds 23/28		EUR	100.000	0	0	%	100,736	100.736,27	0,12
XS2290960520	1,6250 % TotalEnergies SE FLR MTN 21/Und.		EUR	100.000	0	0	%	97,558	97.558,04	0,12
XS2432130610	2,0000 % TotalEnergies SE FLR MTN 22/Und.		EUR	100.000	0	0	%	99,108	99.107,73	0,12
DE000HV2ASU1	0,0100 % UniCredit Bank GmbH HVB MTN Hyp.-Pfe. S.2064 19/27		EUR	100.000	0	0	%	96,362	96.361,66	0,12
XS2433139966	0,9250 % UniCredit S.p.A. FLR Preferred MTN 22/28		EUR	100.000	0	0	%	98,985	98.984,86	0,12
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									1.042.199,55	1,27
Verzinsliche Wertpapiere									1.042.199,55	1,27
EUR-Anleihen									1.042.199,55	1,27
DE000A2TR182	0,0100 % Investitionsbank Schleswig-Hol. IHS 21/28		EUR	200.000	0	0	%	93,814	187.627,18	0,23
XS3000977234	2,6250 % Linde PLC MTN 25/29		EUR	100.000	0	0	%	99,217	99.217,01	0,12
XS2104985598	0,7000 % Philippinen Bonds 20/29		EUR	500.000	500.000	0	%	93,734	468.669,70	0,57
XS2435787283	0,5000 % Provinz Quebec MTN 22/32		EUR	100.000	0	0	%	87,356	87.355,62	0,11
XS2494945939	3,8750 % Rentokil Initial Finance B.V. MTN 22/27		EUR	100.000	0	0	%	100,735	100.734,90	0,12
XS2193982803	1,3620 % Upjohn Finance B.V. Notes 20/27		EUR	100.000	0	0	%	98,595	98.595,14	0,12
Summe Wertpapiervermögen							EUR	80.807.472,99	99,02	

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2026	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
	State Street Bank International GmbH		EUR	584.601,13		%	100,000	584.601,13	0,72
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
	State Street Bank International GmbH		DKK	5.178,31		%	100,000	692,81	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	State Street Bank International GmbH		AUD	397,25		%	100,000	239,71	0,00
	State Street Bank International GmbH		GBP	764,25		%	100,000	887,48	0,00
	State Street Bank International GmbH		USD	19.498,27		%	100,000	17.107,50	0,02
Summe Bankguthaben							EUR	603.528,63	0,74
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds ³⁰⁾							EUR	603.528,63	0,74
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Zinsansprüche		EUR	285.147,42				285.147,42	0,35
	Dividendenansprüche		EUR	34.887,76				34.887,76	0,04
	Forderungen aus Kapitalmaßnahmen		EUR	36.520,44				36.520,44	0,04
	Sonstige Forderungen		EUR	31,58				31,58	0,00
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	356.587,20	0,43
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-62.858,19				-62.858,19	-0,08
	Kostenabgrenzung		EUR	-90.818,86				-90.818,86	-0,11
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-153.677,05	-0,19
Fondsvermögen							EUR	81.613.911,77	100,00
	Umlaufende Anteile		STK					710.882	
	Anteilwert		EUR					114,81	

³⁰⁾ Im Bankguthaben können Cash Initial Margin enthalten sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Internationale Obligationen: Kurse per 29.06.2026 oder letztbekannte

Alle anderen Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.06.2026 oder letztbekannte

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.06.2026

Großbritannien, Pfund	(GBP)	1 Euro = GBP	0,86115
Dänemark, Kronen	(DKK)	1 Euro = DKK	7,47435
USA, Dollar	(USD)	1 Euro = USD	1,13975
Australien, Dollar	(AUD)	1 Euro = AUD	1,65720

Kapitalmaßnahmen

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Stimmrechtsausübung

Stimmrechte aus den im Fonds enthaltenen Aktien haben wir, soweit es im Interesse unserer Anleger geboten erschien, entweder selbst wahrgenommen oder durch Beauftragte nach unseren Weisungen ausüben lassen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Deutschland				
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien	STK	9.877	9.877
DE0005419105	CANCOM SE Inhaber-Aktien	STK	1.462	21.235
DE000A2GS5D8	Dermapharm Holding SE Inhaber-Aktien	STK	147	4.806
DE0005565204	Dürr AG Inhaber-Aktien	STK	717	20.458
DE0005785802	Fresenius Medical Care AG Inhaber-Aktien	STK	2.127	2.127
DE000A3E5D64	FUCHS SE Namens-Vorzugsakt.	STK	1.684	8.492
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG Inhaber-Aktien	STK	215	9.279
DE0006047004	Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien	STK	1.357	1.357
DE000A161408	HelloFresh SE Inhaber-Aktien	STK	478	32.604
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien	STK	289	6.664
DE0005493365	Hypoport SE Namens-Aktien	STK	492	1.726
DE0006219934	Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsaktien	STK	2.545	15.072
DE0005470405	Lanxess AG Inhaber-Aktien	STK	647	14.597
DE0006969603	PUMA SE Inhaber-Aktien	STK	1.481	23.385
DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien	STK	156	2.614
DE000STAB1L8	Stabilus SE Inhaber-Aktien	STK	1.015	19.339
DE0007664039	Volkswagen AG Vorzugsaktien	STK	3.364	3.364
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK	12.617	12.617
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien	STK	438	6.191
DE0007507501	WashTec AG Inhaber-Aktien	STK	0	442
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien	STK	1.041	19.749
Irland				
IE000S9YS762	Linde plc Reg.Shares	STK	89	1.397
Niederlande				
NL0012044747	Redcare Pharmacy N.V. Aandelen aan toonder	STK	1.459	8.689
Österreich				
AT0000A0E9W5	Kontron AG Inhaber-Aktien	STK	1.127	19.629
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR-Anleihen				
DE000AAR0322	0,7500 % Aareal Bank AG MTN IHS 22/28	EUR	200.000	200.000
XS2346207892	0,8750 % American Tower Corp. Notes 21/29	EUR	0	100.000
XS2986720907	3,7060 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. FLR MTN 25/35	EUR	0	100.000
XS1602547264	1,7760 % Bank of America Corp. FLR MTN 17/27	EUR	0	100.000
XS2465609191	1,0000 % Bank of Montreal MT Mortg.Cov. Bds 22/26	EUR	0	200.000
XS2375836553	0,0340 % Becton, Dickinson & Co. Notes 21/25	EUR	0	200.000
XS3063879368	3,5000 % Bulgarien MTN 25/34	EUR	500.000	500.000

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
DE0001102424	0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 17/27	EUR	0	800.000
DE0001102440	0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 18/28	EUR	200.000	3.300.000
DE000BU25026	2,1000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl. S.189 24/29	EUR	1.100.000	3.100.000
XS1457608286	1,5000 % Citigroup Inc. MTN 16/28	EUR	100.000	100.000
XS2925933413	3,1250 % Coventry Building Society Preferred MTN 24/29	EUR	0	100.000
XS2299135819	1,0000 % Danske Bank AS FLR MTN 21/31	EUR	0	100.000
DE000A30V5C3	5,3750 % Deutsche Bank AG FLR MTN 23/29	EUR	100.000	100.000
DE000A3E5UY4	0,0100 % DZ HYP AG MTN Hyp.-Pfe. R.1239 21/26	EUR	0	100.000
DE000A3825P2	2,7500 % DZ HYP AG MTN Hyp.-Pfe. R.1275 25/32	EUR	0	100.000
XS2433244089	0,1250 % E.ON SE MTN 22/26	EUR	0	50.000
XS2432293673	0,5000 % ENEL Finance Intl N.V. MTN 22/25	EUR	0	100.000
XS2034626460	0,4500 % Fedex Corp. Notes 19/25	EUR	0	200.000
XS2559580548	4,2500 % Fresenius SE & Co. KGaA MTN 22/26	EUR	0	200.000
XS0811555183	2,8750 % Heineken N.V. MTN 12/25	EUR	0	200.000
AT0000A2RY95	0,1250 % HYPO NOE LB f. Nied.u.Wien AG MT Mor.Cov.Nts 21/31	EUR	0	100.000
ES0000012M85	3,2500 % Koenigreich Spanien Bonos 24/34	EUR	0	400.000
DE000A30VM78	2,8750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 22/29	EUR	0	300.000
DE000A1RQD92	0,1250 % Land Hessen Schatzanw. S.2108 21/31	EUR	0	100.000
XS2381853279	0,2500 % National Grid PLC MTN 21/28	EUR	100.000	100.000
XS2385790667	0,2500 % Nationwide Building Society MTN 21/28	EUR	0	100.000
DK0030394986	3,8750 % Nykredit Realkredit A/S Non-Preferred MTN 24/29	EUR	0	100.000
XS2490471807	2,2500 % Orsted A/S MTN 22/28	EUR	0	200.000
FR001400CRG6	4,8750 % RCI Banque S.A. Senior MTN 22/28	EUR	200.000	200.000
FR0011982776	0,7000 % Rep. Frankreich Inflation-Ind.-Lkd OAT 14/30	EUR	1.100.000	1.100.000
FR0011883966	2,5000 % Rep. Frankreich OAT 14/30	EUR	0	300.000
FR0013250560	1,0000 % Rep. Frankreich OAT 16/27	EUR	600.000	600.000
FR001400QMF9	3,0000 % Rep. Frankreich OAT 23/34	EUR	0	300.000
IT0005544082	4,3500 % Republik Italien B.T.P. 23/33	EUR	750.000	1.350.000
XS2523390271	2,5000 % RWE AG MTN 22/25	EUR	0	200.000
FR001400JHR9	3,6250 % Société Générale SFH S.A. MT Obl.Fin.Hab. 23/26	EUR	0	200.000
XS2312584779	0,0100 % SR-Boligkreditt A.S. Mortg. Covered MTN 21/31	EUR	0	100.000
XS2937307929	3,3750 % Stellantis N.V. MTN 24/28	EUR	0	100.000
XS2970728205	4,1250 % Suedzucker Intl Finance B.V. Notes 25/32	EUR	0	50.000
XS2343563214	0,3000 % Swedbank AB Non-Preferred FLR MTN 21/27	EUR	0	100.000
XS2404027935	0,2500 % Swedbank AB Preferred MTN 21/26	EUR	0	100.000
XS2597408439	3,8790 % The Toronto-Dominion Bank MT Cov.Bds 23/26	EUR	0	200.000
XS2432502008	0,5000 % The Toronto-Dominion Bank MTN 22/27	EUR	0	100.000
XS2400997131	0,0000 % Toyota Motor Finance (Neth.)BV MTN 21/25	EUR	0	100.000
DE000A4EFP51	2,8750 % TRATON Finance Luxembourg S.A. MTN 25/28	EUR	200.000	200.000

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR-Anleihen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS2049630028	0,4020 % Mizuho Financial Group Inc. MTN 19/29	EUR	0	100.000
Nichtnotierte Wertpapiere (Unter den nicht notierten Wertpapieren können auch notierte Wertpapiere aufgrund ihrer Endfälligkeit ausgewiesen sein)				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR-Anleihen				
XS2079716853	0,0000 % Apple Inc. Notes 19/25	EUR	0	200.000
FR0013486701	0,1250 % Société Générale S.A. Preferred MTN 20/26	EUR	0	100.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.07.2025 -
30.06.2026
(einschließlich Ertragsausgleich)

gen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		843.976,74
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		45.029,92
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		338.332,09
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		263.288,57
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		8.762,60
a) Positive Einlagezinsen	8.762,60	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-126.596,60
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-126.596,60	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-3.466,29
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-3.466,29	
10. Sonstige Erträge		147,76
Summe der Erträge		1.369.474,79
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00
2. Verwaltungsvergütung		-1.159.042,74
a) Pauschalvergütung ¹⁾	-1.159.042,74	
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-795,10
Summe der Aufwendungen		-1.159.837,84
III. Ordentlicher Nettoertrag		209.636,95
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		6.012.365,63
2. Realisierte Verluste		-6.859.465,67
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-847.100,04
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-637.463,09
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-5.784.109,36
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		2.091.253,90
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.692.855,46
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-4.330.318,55

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,40 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,40 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendun-

Entwicklung des Sondervermögens 2025/2026

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		91.495.129,34
1. Ausschüttung bzw. Steuerab- schlag für das Vorjahr		-1.512.113,29
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		-4.000.633,58
a) Mittelzuflüsse aus Anteils- schein-Verkäufen	3.476.825,98	
davon aus Anteilschein-Verkäu- fen	3.476.825,98	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteils- schein-Rücknahmen	-7.477.459,56	
4. Ertragsausgleich/Aufwands- ausgleich		-38.152,15
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-4.330.318,55
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-5.784.109,36	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.091.253,90	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		81.613.911,77

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	10.159.606,31	14,29
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-637.463,09	-0,90
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	7.653.946,12	10,77
III. Gesamtausschüttung	1.868.197,10	2,63
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	1.868.197,10	2,63

Umlaufende Anteile per 30.06.2026: Stück 710.882

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Anhang

Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von § 16 Abs. 2 der "Allgemeinen Anlagebedingungen" gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Pauschalvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum war(en) die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführte(n) Anteilklasse(n) aufgelegt.

Anteil- klasse	Wäh- rung	Pauschal- vergütung in % p.a.		Ausgabeauf- schlag in %		Rücknahme- abschlag in %	Mindestanlage- summe	Ertragsver- wendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell			
A	EUR	1,40	1,40	5,00	4,00	--	--	ausschüttend

Angaben gemäß § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV

Das Exposure, das durch Derivate erzielt wird ¹⁾	-
Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte ²⁾	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-

¹⁾ Das Exposure wird basierend auf Marktwerten ausgewiesen.

²⁾ Vertragspartner bei börsengehandelten derivativen Geschäften ist grundsätzlich die jeweilige Börse.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 37 DerivateV)

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial (gemäß §§ 10 und 11 DerivateV) wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 1 DerivateV auf Basis des relativen VaR-Ansatzes. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko wird relativ zu einem derivatefreien Vergleichsvermögen limitiert.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

kleinster potenzieller Risikobetrag	4,37 %
größter potenzieller Risikobetrag	5,73 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,06 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Historische Methode

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

angenommene Haltedauer: 10 Tage

einseitiges Prognoseintervall mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 %

effektiver historischer Beobachtungszeitraum von 3 Jahren (mit Decay-Faktor von 0,9947)

Genutzte Hebelwirkung aus der Verwendung von Derivaten im Zeitraum 01.07.2025 bis 30.06.2026 99,23%

Die erwartete Hebelwirkung der Derivate wird als erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnungseffekten berechnet. Die tatsächliche Summe der Nominalwerte der Derivate kann die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate zeitweise übersteigen oder sich in der Zukunft ändern.

Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulative Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes. Aus diesem Grund liefert die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens	50% IBOXX GERMANY 1-10 RETURN, 30% DAX PERFORMANCE INDEX RETURN GROSS, 15% MDAX PERFORMANCE INDEX RETURN GROSS, 5% SDAX RETURN GROSS REBASED LAST BUSINESS DAY OF MONTH IN EUR
---	--

Das Exposure, das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielt wird	-
Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-
Die Erträge, die sich aus den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	
Fondra	-
Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:	-

Sonstige Angaben

Anteilwert	
Fondra	114,81 EUR
Umlaufende Anteile	
Fondra	710.882 STK

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).

Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genussscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.

Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Genussscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.

Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 99,02% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 0,00% zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden 0,98% des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote (Laufende Kosten) (synthetisch)*

Fondra	1,40 %
--------	--------

Die Gesamtkostenquote (Laufende Kosten) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt wird die Pauschalvergütung sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Weiterhin werden Kosten, die eventuell auf Zielfondsebene anfallen, ebenfalls berücksichtigt. Die Summe der im angegebenen Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die Gesamtkostenquote. Die Berechnungsweise entspricht § 166 Abs. 5 KAGB.

Angaben zur erfolgsabhängigen Vergütung

Eine erfolgsabhängige Vergütung wird auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben. Die Abrechnungsperiode für eine erfolgsabhängige Vergütung kann von dem Geschäftsjahr des Fonds abweichen. Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die jeweilige relevante Abrechnungsperiode nur dann eine erfolgsabhängige Vergütung, wenn der aus positiver Benchmark-Abweichung errechnete Betrag den negativen Vortrag aus der vorangegangenen Abrechnungsperiode am Ende der Abrechnungsperiode übersteigt. In diesem Fall besteht der Vergütungsanspruch der Verwaltungsgesellschaft aus der Differenz beider Beträge. Im Laufe des Geschäftsjahres wird der Stand der performanceabhängigen Verwaltungsvergütung für die aktuelle Abrechnungsperiode regelmäßig – auch zum Geschäftsjahresende – ermittelt und als Verbindlichkeit im Fonds abgegrenzt.

Der Betrag der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung des Geschäftsjahres setzt sich somit aus zwei Zeiträumen zusammen:

1. Differenz aus dem Stand zum Geschäftsjahresende des Vorjahres und dem Ende der Abrechnungsperiode.
2. Stand der aktuellen Abrechnungsperiode zum Geschäftsjahresende.

Demzufolge kann, wie in diesem Geschäftsjahr, der Ausweis der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung negativ sein. Zum Ende des letzten Geschäftsjahres wurden Verbindlichkeiten im Fonds abgegrenzt, die zum Ende dieses Geschäftsjahres ganz (per Ende der Abrechnungsperiode wurde keine erfolgsabhängige Vergütung gezahlt) bzw. teilweise (per Ende der Abrechnungsperiode wurde eine erfolgsabhängige Vergütung gezahlt) aufgelöst wurden.

Die hier ausgewiesene erfolgsabhängige Vergütung kann aufgrund des Ertragsausgleichs von den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Beträgen abweichen.

Der tatsächliche Betrag der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung

Fondra	0,00
--------	------

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

Fondra	-
--------	---

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Fondra	1.159.042,74 EUR
--------	------------------

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu.

Fondra	
--------	--

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Pauschalvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	-
---	---

*) Durch Kalkulation mit dem durchschnittlichen NAV können geringfügige Rundungsdifferenzen zur Pauschalvergütung entstanden sein.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge	Erträge aus Class Action	EUR	90,77
Sonstige Aufwendungen	Advisor Vergütung	EUR	-795,10

Transaktionskosten im Geschäftsjahr (inkl. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften (nicht in der E+A-Rechnung enthalten))
gesamt

Fondra	4.725,78 EUR
--------	--------------

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Erläuterung der Nettoveränderung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Vergütungszahlen für Mitarbeiter der Allianz Global Investors GmbH gegliedert in fixe und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen, Risikoträgern und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

AllianzGI GmbH, Vergütung 2025

alle Werte in EUR

tatsächlich gezahlte Vergütung (cash-flow 2025)

Anzahl Mitarbeiter 1.510						
		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Taker	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	166.030.479	5.341.811	1.201.773	2.277.488	699.293	1.163.257
Variable Vergütung	87.715.989	9.931.206	1.797.793	4.613.290	605.607	2.914.515
Gesamtvergütung	253.746.469	15.273.017	2.999.566	6.890.778	1.304.900	4.077.772

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden. Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Festlegung der Vergütung

AllianzGI unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Quantitative Indikatoren orientieren sich an messbaren Zielen. Qualitative Indikatoren berücksichtigen hingegen die Verhaltensweise des Mitarbeiters im Hinblick auf die Kernwerte Exzellenz, Leidenschaft, Integrität und Respekt der Verwaltungsgesellschaft. Zu diesen Indikatoren gehört auch die Feststellung, dass es keine wesentlichen Verstöße gegen regulatorische Vorgaben oder Abweichungen von Compliance- und Risikostandards gibt, einschließlich der Politik der AllianzGI zum Management von Nachhaltigkeitsrisiken. Details finden Sie in der Erklärung zur Risikomanagementrichtlinie unter <https://www.allianzgi.com/de/our-firm/esg>.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofils beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleitung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nummer 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1.1.2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134 c Abs. 4 AktG Folgendes:

1. Über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken

Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens, verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die im Tätigkeitsbericht aufgeführten Risiken sind geschäftsjahrbezogen, jedoch sehen wir mittel- bis langfristig keine Änderung der dort dargestellten Risikoeinschätzung.

2. Über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote“ ersichtlich.

3. Zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung sind im Abschnitt „Engagement Strategy“ des AllianzGI Engagement Policy Statements aufgeführt. Unser AllianzGI Engagement Policy Statement ist verfügbar unter <https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents>.

4. Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern sind im Abschnitt „Proxy Voting“ des AllianzGI Engagement Policy Statements sowie in Proxy Voting Records aufgeführt, welche unter <https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents> verfügbar sind.

5. Zur Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Informationen zu dem Umfang der Wertpapierleihe während des Berichtszeitraums, sofern betrieben, sind in der Vermögensaufstellung und unter dem Abschnitt „Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ dieses Berichts aufgeführt.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten, sind im Abschnitt „Managing conflicts of interest in relation to stewardship“ des AllianzGI Engagement Policy Statements aufgeführt. In dem Textteil „Securities Lending“, im Abschnitt „Proxy Voting“ des AllianzGI Engagement Policy Statements, befinden sich Informationen zum Umgang mit Stimmrechten im Rahmen von Wertpapierleihe. Unser AllianzGI Engagement Policy Statement ist verfügbar unter <https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents>.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten*

Name des Produkts:

Fondra

Unternehmenskennung (LEI-Code): 5299002DVSXRCB3BS68

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und / oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ Ja

☒ ☐ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthielt es 33,24% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fondra (Der „Fonds“) bewarb ein breites Spektrum an ökologischen und sozialen Merkmalen. Der Fonds erreichte dies wie folgt:

In einem ersten Schritt wurden ökologische und soziale Merkmale beworben, indem Anlagen in bestimmte Emittenten, die in umstrittene ökologische oder soziale Geschäftsaktivitäten involviert waren, durch Anwendung von Ausschlusskriterien aus dem Anlageuniversum des Fonds ausgeschlossen wurden. Im Rahmen dieses Prozesses schloss der Investmentmanager Unternehmen, in die investiert wurde, aus, wenn diese in schwerwiegender Weise gegen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung sowie Prinzipien und Leitlinien wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte verstießen.

In einem zweiten Schritt wählte der Investmentmanager für mindestens 70 % des Nettoinventarwertes aus dem verbleibenden Anlageuniversum Wertpapiere unter Nachhaltigkeitsaspekten sowie Fonds („Zielfonds“) aus, die ökologische oder soziale Merkmale bewerben oder nachhaltige Investitionen zum Ziel haben. Zielfonds wurden mit ihrer jeweiligen Datenabdeckung zu den 70 % gezählt, wenn sie Angaben gemäß Artikel 8 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Sustainable Finance Disclosure Regulation - „SFDR“) oder Artikel 9 SFDR gemacht haben. Wertpapiere wurden zu den 70

* vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV nicht umfasst

% gezählt, wenn sie nach einem im Kapitel „Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?“ in den vorvertraglichen Informationen erläuterten Ansatz durch den Investmentmanager ausgewählt und/oder bewertet werden und sich als Anlagen gemäß Art. 8 oder 9 SFDR qualifizieren. Diese Anlagen galten als ausgerichtet auf ökologische / soziale Merkmale.

Zudem hielt der Investmentmanager einen Mindestprozentsatz von 3,00 % an nachhaltigen Investitionen und 0,01 % an Taxonomie konformen Investitionen des Nettoinventarwertes des Fonds ein.

Es wurde kein Referenzwert zur Erreichung der vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale festgelegt.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Zur Messung der Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurden die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet, die wie folgt abgeschnitten:

- Die Ausschlusskriterien wurden während des gesamten Geschäftsjahres des Fonds eingehalten (die Ausschlusskriterien fanden Anwendung für den Teil des Fonds der als ausgerichtet auf ökologische / soziale Merkmale gewertet wurde). Die folgenden Ausschlusskriterien für von Unternehmen emittierte Wertpapiere wurden angewendet:
- die schwere Verstöße gegen Prinzipien und Leitsätze wie die Prinzipien des UN Global Compact, die OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte begehen,
- die umstrittene Waffen (z.B. Atomwaffen außerhalb des Nuklearen Nichtverbreitungsvertrags (auch „Atomwaffensperrvertrag“ genannt), Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen, biologische Waffen, angereichertes Uran und weißer Phosphor) entwickeln, herstellen, verwenden, warten, zum Verkauf anbieten, vertreiben, lagern oder transportieren,
- die mehr als 10 % ihrer Erträge aus dem Abbau von Kraftwerkskohle erzielen,
- die im Versorgungssektor tätig sind und mehr als 20 % ihrer Erträge aus Kohle erzielen,
- die an der Tabakproduktion beteiligt sind oder mehr als 5,00 % ihrer Erträge aus dem Vertrieb von Tabak erzielen.

Direktanlagen in Wertpapiere staatlicher Emittenten, die nach dem Freedom House-Index als „Not free“ (nicht frei) eingestuft werden, wurden ausgeschlossen. Ein unzureichender Freedom House Index lag dann vor, wenn die betreffende Jurisdiktion im Freedom House Index, der im Internet unter <https://freedomhouse.org/countries/freedom-world/scores> abgerufen werden konnte, in der Rubrik „Global Freedom Scores“ in der Spalte „Freedom in the World Score“ als „Not Free“ – somit als „nicht frei“ – bewertet wurde.

Anleger werden darauf hingewiesen, dass sich die Ausschlusskriterien im Berichtszeitraum geändert haben können. Die jeweils gültigen Ausschlusskriterien zum Zeitpunkt der Berichterstattung sind im aktuellen Jahresbericht sowie in den vorvertraglichen Informationen dokumentiert.

Die Ausschlusskriterien basierten auf Informationen eines externen Datenanbieters und wurden in den ex-ante und ex-post Anlagegrenzprüfungssystemen kodiert. Die Überprüfung wurde mindestens halbjährlich durchgeführt.

Der Mindestprozentsatz des Nettoinventarwertes, der in Wertpapiere, die unter Nachhaltigkeitsaspekten ausgewählt werden, und die Datenabdeckung der Zielfonds, die ökologische oder soziale Merkmale bewerben oder nachhaltige Investitionen zum Ziel haben, investiert wird, wurde eingehalten. Falls der Investmentmanager beschlossen hat, direkt in festverzinsliche Wertpapiere oder Aktientitel zu investieren, die unter Nachhaltigkeitsaspekten ausgewählt wurden, wurde über die Einhaltung des jeweiligen verbindlichen Elements berichtet.

- ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Indikator	06.2026	06.2025	06.2024	06.2023
Nachhaltige Investitionen in % des Nettoinventarwertes des Fonds	33,24%	34,7%	25,06%	27,16%
Investitionen, die mit der EU Taxonomie konform sind in % des Nettoinventarwertes des Fonds	6,81%	2,12%	2,88%	1,57%
Bestätigung, dass der Mindestprozentsatz des Nettoinventarwertes, der in Wertpapiere, die unter Nachhaltigkeitsaspekten ausgewählt werden, und die Datenabdeckung der Zielfonds, die ökologische oder soziale Merkmale bewerben oder nachhaltige Investitionen zum Ziel haben, investiert wird, eingehalten wurde	Bestätigt			
Bestätigung, dass die Ausschlusskriterien im gesamten Geschäftsjahr eingehalten wurden	Die Ausschlusskriterien wurden im gesamten Geschäftsjahr eingehalten.			

- Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die der Fonds teilweise verfolgte, umfassten ein breites Spektrum an ökologischen und sozialen Themen. Der Investmentmanager orientierte sich unter anderem an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs) [1] sowie an den Zielen der EU-Taxonomie – insbesondere Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Vermeidung und Kontrolle von Umweltverschmutzung sowie Schutz und Wiederherstellung von Biodiversität und Ökosystemen.

Der Investmentmanager bewertete den Beitrag nachhaltiger Investitionen zu diesen Zielen anhand einer firmeneigenen Methodik:

- Die Geschäftstätigkeiten eines Emittenten wurden auf der Grundlage externer Daten in Erträge aus den verschiedenen Geschäftsbereichen aufgegliedert. In Fällen, in denen die Aufteilung der erhaltenen Geschäftstätigkeiten nicht detailliert genug war, wurde sie vom Investmentmanager vorgenommen. Der Investmentmanager beurteilte auf Basis von qualitativem und quantitativem Research, ob Geschäftsaktivitäten zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung oder zu den Zielen der Taxonomie beigetragen haben. Der Ertragsanteil, der auf eine so zugeordnete Geschäftstätigkeit entfallen ist, wurde dem Anteil für nachhaltige Investitionen zugerechnet, sofern der Emittent die Bewertung „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ (Do No Significant Harm, „DNSH“) bestanden hat und die Grundsätze einer guten Unternehmensführung erfüllt waren.

- Emittenten, deren Geschäftstätigkeiten einen Anteil nachhaltiger Investitionen von mindestens 20 % aufwiesen und die sich auf einem Übergangspfad zu Net Zero befanden oder bereits damit übereinstimmten, erhielten eine Erhöhung ihres Anteils nachhaltiger Investitionen um 20 Prozentpunkte. Emittenten galten als im Übergang zu Net Zero, wenn sie bereits Net Zero erreichten, damit übereinstimmten oder sich darauf ausrichteten. Emittenten, die lediglich eine Verpflichtung abgegeben hatten oder nicht ausgerichtet waren, wurden von dieser Erhöhung ausgeschlossen.

- Bei Wertpapieren, mit denen spezifische Projekte finanziert wurden („Projektanleihen“), die zu Umwelt- oder sozialen Zielen beitragen, wurde davon ausgegangen, dass die Gesamtanlage zu ökologischen und/oder sozialen Zielen beigetragen hat, aber auch für diese wurde eine DNSH- sowie eine Good Governance-Prüfung in Bezug auf die Emittenten (oder in einigen Fällen auf Projektebene) durchgeführt.

- Der Anteil der nachhaltigen Investitionen jedes Emittenten und jeder Projektanleihe wurde auf der Grundlage des Prozentsatzes des Portfolios gewichtet, der in diesen Emittenten bzw. diese Projektanleihen investiert war. Die einzeln gewichteten Anteile der nachhaltigen Investitionen aller Emittenten und Projektanleihen wurden aggregiert, um den Anteil der nachhaltigen

Investitionen des Fonds zu berechnen.

Die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Fonds teilweise angestrebt wurden, umfassten alle Ziele, welche die EU-Taxonomie als Referenz herangezogen hat, nämlich: Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Vermeidung und Kontrolle der Umweltverschmutzung sowie Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme.

[1] <https://sdgs.un.org/goals>

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Zur Bewertung, ob nachhaltige Investitionen keine erheblichen negativen Auswirkungen auf andere Umwelt- und/oder soziale Ziele haben, verwendete der Investmentmanager die Indikatoren zu wesentlichen nachteiligen Auswirkungen („PAI“) auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Alle obligatorischen PAI-Indikatoren wurden wie folgt berücksichtigt:

- Anlagen in Emittenten, die gegen die Ausschlusskriterien für kontroverse Waffen, schwerwiegende Verstöße gegen Prinzipien und Richtlinien wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen haben, oder in staatliche Emittenten mit einem unzureichenden Freedom-House-Index-Wert wurden ausgeschlossen und haben die DNSH-Bewertung nicht bestanden. Die Ausschlusskriterien wurden im Abschnitt „Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?“ in den vorvertraglichen Informationen beschrieben.

- Für alle PAI-Indikatoren wurden Schwellenwerte festgelegt, mit Ausnahme des Indikators „Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie“, der indirekt in anderen PAI-Indikatoren berücksichtigt wurde.

Im Einzelnen unternahm der Investmentmanager folgende Schritte:

- Festlegung von Schwellenwerten zur Bestimmung signifikanter negativer Auswirkungen, um Emittenten mit erheblich schädlichen Auswirkungen zu identifizieren. Die Emittenten wurden mindestens halbjährlich anhand dieser Schwellenwerte bewertet. Je nach Indikator wurden die Schwellenwerte entweder relativ zum Sektor, absolut oder auf Grundlage von Ereignissen oder Situationen festgelegt, in denen Unternehmen mutmaßlich negative Auswirkungen auf Umwelt, Soziales oder Governance hatten (Kontroversen). Der Investmentmanager konnte mit Emittenten, die die Schwellenwerte nicht erfüllten, in den Dialog treten, um ihnen die Möglichkeit zu geben, die negativen Auswirkungen zu beheben.

- Gewichtung des PAI-Indikators nach dem Grad der Konfidenz in die Qualität der verfügbaren Daten, die zu einem für den Emittenten relevanten DNSH-Gesamtscore berechnet wurden. Der DNSH-Gesamtwert wurde auf der Grundlage des Schwellenwerts für jeden PAI und der Konfidenzgewichtung ermittelt. Ein Unternehmen hat die DNSH-Bewertung nicht bestanden, wenn der DNSH-Gesamtwert eins oder mehr beträgt. Erreichte der Emittent die DNSH-Gesamtwertung zweimal in Folge nicht, oder im Falle eines fehlgeschlagenen Engagements, hat er die DNSH-Bewertung nicht bestanden. Anlagen in Wertpapiere von Emittenten, die die DNSH-Bewertung nicht bestanden haben, werden nicht als nachhaltige Investitionen gezählt.

- In bestimmten Fällen, in denen rück- oder vorausschauende Informationen nicht mit der

DNSH-Bewertung übereinstimmten, konnte der Investmentmanager die DNSH-Bewertung überschreiben. Die Entscheidung darüber wurde von einem internen Entscheidungsgremium getroffen, das sich aus Funktionen wie Investments, Compliance und Legal zusammengesetzt hat.

Die Datenerfassung für PAI-Indikatoren war unzureichend. Für die Bewertung der PAI-Indikatoren wurden bei der Anwendung der DNSH-Bewertung gegebenenfalls gleichwertige Datenpunkte verwendet, und zwar für folgende Indikatoren für Unternehmen: Anteil des Verbrauchs und der Produktion von nicht erneuerbaren Energien, Aktivitäten, die sich negativ auf biodiversitätssensible Gebiete auswirken, Emissionen in Wasser, Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung, fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen; für Staaten: Treibhausgasintensität und Länder, in die investiert wird und die von sozialen Verstößen betroffen sind. Im Falle von Projektanleihen konnten entsprechende Daten auf Projektebene verwendet werden, um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen keine anderen ökologischen und/oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigen.

Der Investmentmanager hat sich bemüht, die Datenabdeckung für PAI-Indikatoren mit geringer Datenabdeckung zu erhöhen, indem er mit Emittenten und Datenlieferanten zusammengearbeitet hat. Der Investmentmanager hat regelmäßig geprüft, ob die Datenverfügbarkeit so weit gestiegen ist, dass eine Bewertung dieser Daten in den Anlageprozess einbezogen werden konnte.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Ausschlüsse des Investmentmanagers, wie im Abschnitt „Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?“ im vorvertraglichen Dokument des Fonds beschrieben, schlossen Unternehmen aus, die schwerwiegend gegen eines der folgenden Rahmenwerke verstoßen haben: die Prinzipien des UN Global Compact, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte.

Unternehmen wurden ausgeschlossen, wenn nachgewiesene Verstöße gegen anerkannte Normen in Bezug auf vier Aspekte guter Unternehmensführung vorlagen: solide Managementstrukturen, Mitarbeiterbeziehungen, Vergütung von Mitarbeitenden und Steuerkonformität. Die ausgeschlossenen Unternehmen wurden anhand von Informationen externer Datenanbieter identifiziert und in bestimmten Fällen durch interne Recherchen ergänzt. In Einzelfällen überschrieb die Verwaltungsgesellschaft die erhaltenen Informationen. Entscheidungen über solche Ausnahmen wurden von einem internen Entscheidungsgremium getroffen, dem unter anderem Vertreter der Bereiche Investments, Compliance und Recht angehörten.

Darüber hinaus förderte und führte die Verwaltungsgesellschaft aktiv den Dialog mit Portfoliounternehmen zu Governance-Themen, unter anderem zur Vorbereitung von Abstimmungsentscheidungen im Vorfeld von Hauptversammlungen (regelmäßig bei Direktinvestitionen in Aktien). Entscheidungen über die Ausübung von Stimmrechten berücksichtigten ebenfalls übergreifende Nachhaltigkeitsthemen. Weitere Einzelheiten zum Ansatz des Investmentmanagers in Bezug auf Stimmrechtsausübung und Unternehmensdialog sind in den Engagement Policy Statement und Global Corporate Governance Guidelines der Verwaltungsgesellschaft enthalten.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Investmentmanager berücksichtigte PAIs durch Maßnahmen, die sich direkt auf die Anlagestrategie ausgewirkt haben, wie z. B. die Anwendung von Ausschlusskriterien und indirekte Maßnahmen, wie z. B. die Zusammenarbeit mit Unternehmensemittenten und die Teilnahme an einschlägigen Brancheninitiativen. Die Ausschlusskriterien, welche im Kapitel „Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?“ in den vorvertraglichen Informationen beschrieben sind, fanden für den Teil des Fonds, der als ausgerichtet auf ökologische / soziale Merkmale gewertet wurde, exklusive Anwendung. Die Berücksichtigung von PAIs bedeutete nicht, dass PAIs vermieden wurden, sondern dass versucht wurde, solche PAIs zu mindern. Das Gesamtziel der Minderung hing auch von der Verwaltung des Portfolios im Rahmen der allgemeinen Anlagestrategie ab.

Die Datenlage in Bezug auf PAI-Indikatoren war uneinheitlich. Der Investmentmanager hat sich bemüht, die Datenabdeckung für PAI-Indikatoren mit geringer Datenabdeckung durch Zusammenarbeit mit Datenanbietern und/oder Emittenten zu erhöhen. Der Investmentmanager hat regelmäßig geprüft, ob die Verfügbarkeit von Daten so weit zugenommen hat, dass die Beurteilung solcher Daten in den Anlageprozess einbezogen werden konnten.

Die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen wurden auch durch folgende indirekte Maßnahmen berücksichtigt:

- Der Investmentmanager förderte aktiv den Dialog mit den Unternehmen, in die er investiert, über umfassendere Nachhaltigkeitsaspekte, zu denen auch PAI-Indikatoren wie Geschlechtervielfalt gehören, und führte diesen Dialog auch, um Abstimmungsentscheidungen im Vorfeld von Aktionärsversammlungen vorzubereiten (regelmäßig bei Direktanlagen in Aktien). Bei der Entscheidung über die Ausübung der Stimmrechte berücksichtigte der Investmentmanager auch umfassendere Nachhaltigkeitsaspekte. Weitere Informationen zum Ansatz des Investmentmanagers in Bezug auf die Stimmrechtsausübung und das Engagement bei Unternehmen sind in den Engagement Policy Statement und Global Corporate Governance Guidelines des Investmentmanagers dargelegt.

- Der Investmentmanager hat sich der Net Zero Asset Manager Initiative angeschlossen [2]. Dabei handelt es sich um eine internationale Gruppe von Vermögensverwaltern, die sich in Partnerschaft mit institutionellen Anlegern für die Verringerung der THG-Emissionen einsetzen.

[2] <https://www.netzeroassetmanagers.org/>

Die folgenden PAI-Indikatoren wurden vom Investmentmanager des Fonds berücksichtigt:

- THG-Emissionen
- CO2-Fußabdruck
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken
- Emissionen in Wasser
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle
- Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC- Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Während des Berichtszeitraums umfasste die Mehrheit der Anlagen des Fonds Aktien, festverzinsliche Wertpapiere und/oder Zielfonds. Ein Teil des Fonds enthielt Vermögenswerte, die keine ökologischen oder sozialen Merkmale fördern. Beispiele für solche Vermögenswerte sind Derivate, Barmittel und Einlagen. Da diese Vermögenswerte nicht zur Erreichung der durch den Fonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet wurden, wurden sie bei der Ermittlung der Hauptinvestitionen nicht berücksichtigt. Die Hauptinvestitionen sind die Investitionen mit der höchsten Gewichtung im Fonds. Die Gewichtung wird als Durchschnitt über die vier Bewertungsstichtage ermittelt. Die Bewertungsstichtage sind der Berichtsstichtag und der letzte Tag eines jeden dritten Monats über neun Monaten rückwärts.

Aus Gründen der Transparenz wird für die Investitionen, die unter den NACE-Sektor "Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung" fallen, die detailliertere Klassifizierung (auf Ebene der Teilsektoren) angezeigt, um zwischen den Investitionen zu unterscheiden, die sich auf die Teilsektoren "Öffentliche Verwaltung", "Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege/Justiz, öffentliche Sicherheit und Ordnung" und "Sozialversicherung" beziehen.

Für Investments in Zielfonds ist keine eindeutige Sektorzuordnung möglich, da die Zielfonds in Wertpapiere der Emittenten aus verschiedenen Sektoren investieren können.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.07.2025-30.06.2026

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND FIX 2.100% 15.11.2029	Öffentliche Verwaltung (O84.1)	4,59 %	Deutschland
ALLIANZ SE-REG	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	3,97 %	Deutschland
SIEMENS AG-REG	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	3,66 %	Deutschland
SAP SE	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	3,62 %	Deutschland
BUNDES OblIGATION 187 FIX 2.200% 13.04.2028	Öffentliche Verwaltung (O84.1)	3,14 %	Deutschland
BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND FIX 0.250% 15.02.2029	Öffentliche Verwaltung (O84.1)	2,89 %	Deutschland
BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND FIX 2.200% 15.02.2034	Öffentliche Verwaltung (O84.1)	2,77 %	Deutschland
BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND TWIN FIX 2.300% 15.02.2033	Öffentliche Verwaltung (O84.1)	2,38 %	Deutschland
BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND FIX 0.000% 15.02.2032	Öffentliche Verwaltung (O84.1)	2,32 %	Deutschland
BUNDES OblIGATION 189 FIX 2.100% 12.04.2029	Öffentliche Verwaltung (O84.1)	1,81 %	Deutschland
AIRBUS SE	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	1,73 %	Frankreich
INFINEON TECHNOLOGIES AG	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	1,71 %	Deutschland
SIEMENS ENERGY AG	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	1,59 %	Deutschland
MUENCHENER RUECKVER AG-REG	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	1,56 %	Deutschland
DEUTSCHE BOERSE AG	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	1,47 %	Deutschland

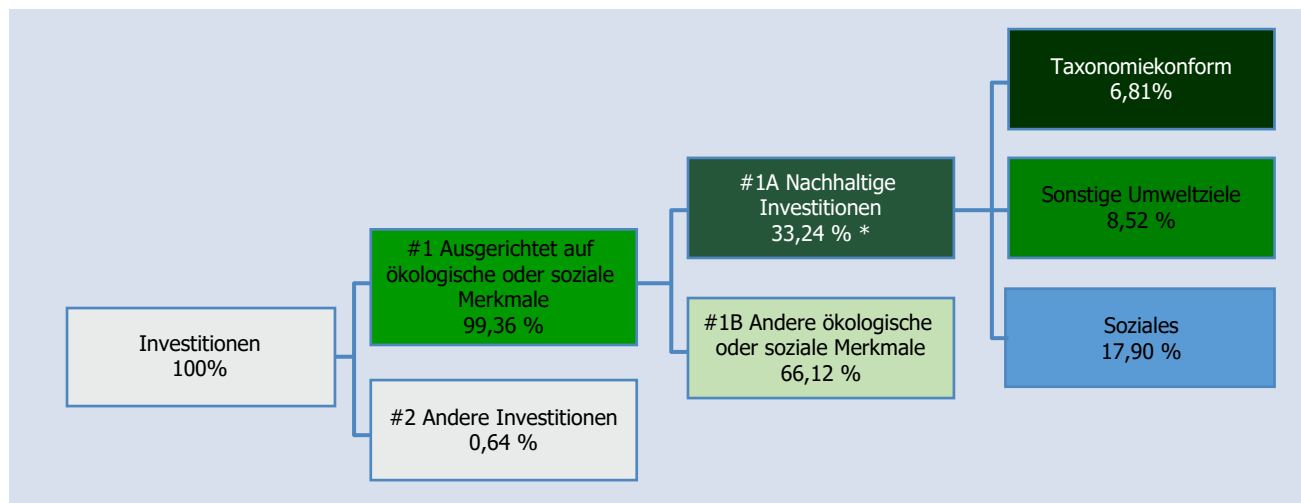


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Der Großteil des Vermögens des Fonds wurde zur Erreichung der von diesem Fonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet. Ein geringer Teil des Fonds hat Anlagen enthalten, die keine ökologischen oder sozialen Merkmale fördern. Beispiele für solche Instrumente sind Barmittel und Bareinlagen, bestimmte Zielfonds sowie Anlagen mit vorübergehend von den Bestimmungen abweichenden oder fehlenden ökologischen, sozialen oder Governance-bezogenen Qualifikationen.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

- Wie sah die Vermögensallokation aus?



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden. **#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden. Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

* Wir möchten darauf hinweisen, dass die Angabe im Vorjahr aufgrund eines externen Datenfehlers um 2,86 Prozentpunkte zu hoch war.

- In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die nachstehende Tabelle zeigt die Anteile der Investitionen des Fonds in verschiedenen Sektoren und Teilsektoren am Geschäftsjahresende. Die Auswertung basiert auf der NACE-Klassifizierung der wirtschaftlichen Tätigkeiten des Unternehmens bzw. des Emittenten der Wertpapiere, in die der Fonds investiert ist. Im Falle von den Investitionen in Zielfonds wird ein Durchschau-Ansatz angewendet, so dass die Sektor- und Teilsektorzugehörigkeiten der zugrunde liegenden Vermögenswerte der Zielfonds berücksichtigt werden, um die Transparenz über die sektorale Exposition des Fonds zu gewährleisten.

Der Ausweis der Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates ist derzeit nicht möglich, da die Auswertung nur NACE-Klassifizierung Ebene I und II umfasst. Die genannten Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind in Teilen mit anderen Bereichen aggregiert in den Teilsektoren B5, B6, B9, C28, D35 und G46 enthalten.

	Sektor / Teilsektor	In % der Vermögenswerte
A	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	0,10 %
A01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	0,10 %

C	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	26,60 %
C15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	1,10 %
C19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	0,36 %
C20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2,24 %
C21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1,23 %
C22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	0,46 %
C24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1,20 %
C26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	4,12 %
C27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4,18 %
C28	Maschinenbau	6,71 %
C29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1,84 %
C30	Sonstiger Fahrzeugbau	3,16 %
D	ENERGIEVERSORGUNG	1,10 %
D35	ENERGIEVERSORGUNG	1,10 %
E	WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN	0,15 %
E38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	0,15 %
F	BAUGEWERBE/BAU	1,82 %
F42	Tiefbau	1,82 %
G	HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	1,01 %
G46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)	0,52 %
G47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	0,48 %
H	VERKEHR UND LAGEREI	3,44 %
H49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	0,24 %
H51	Luftfahrt	1,31 %
H52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	0,23 %
H53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1,65 %
J	INFORMATION UND KOMMUNIKATION	6,25 %
J58	Verlagswesen	3,13 %
J61	Telekommunikation	1,11 %
J62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	1,01 %
J63	Informationsdienstleistungen	1,00 %
K	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	15,73 %
K64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	7,44 %
K65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	6,30 %
K66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2,00 %
L	GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN	1,47 %
L68	Grundstücks- und Wohnungswesen	1,47 %

M	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	0,20 %
M73	Werbung und Marktforschung	0,20 %
N	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN	0,52 %
N79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	0,39 %
N81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	0,12 %
O	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	40,15 %
O84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, von denen:	40,15 %
O84.1	Öffentliche Verwaltung	40,15 %
Q	GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN	0,90 %
Q86	Gesundheitswesen	0,90 %
R	KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG	0,29 %
R90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	0,29 %
Sonstige	Nicht zugeordnet	0,27 %



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Taxonomie-konforme Investitionen umfassen Fremd- und/oder Eigenkapitalbeteiligungen in ökologisch nachhaltige wirtschaftliche Tätigkeiten, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen. Die Daten zur Taxonomie-Ausrichtung werden von einem externen Datenanbieter bereitgestellt. Der Investmentmanager hat die Qualität dieser Daten bewertet. Die Daten unterliegen weder einer Prüfung durch Wirtschaftsprüfer noch einer Überprüfung durch Dritte. Sie erstrecken sich nicht auf Staatsanleihen. Derzeit gibt es keine anerkannte Methodik zur Bestimmung des Anteils taxonomiekonformer Tätigkeiten bei Investitionen in Staatsanleihen.

Der Anteil der Investitionen in Staatsanleihen betrug 40,12 % (berechnet auf Basis eines Look-through-Ansatzes).

Die taxonomiekonformen Tätigkeiten in der vorvertraglichen Offenlegung basieren auf dem Umsatzanteil, während im periodischen Reporting zusätzlich Werte für Investitionsausgaben (CAPEX) und Betriebsausgaben (OPEX) enthalten sind. Die Daten zur Taxonomie-Ausrichtung stammen nur in einigen Fällen aus Unternehmensberichten gemäß der EU-Taxonomie. Falls keine Daten von den Unternehmen selbst berichtet wurden, leitet der Datenanbieter taxonomiekonforme Daten aus anderen verfügbaren öffentlichen und gleichwertigen Quellen ab.

- Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?¹

☐ Ja

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ Nein

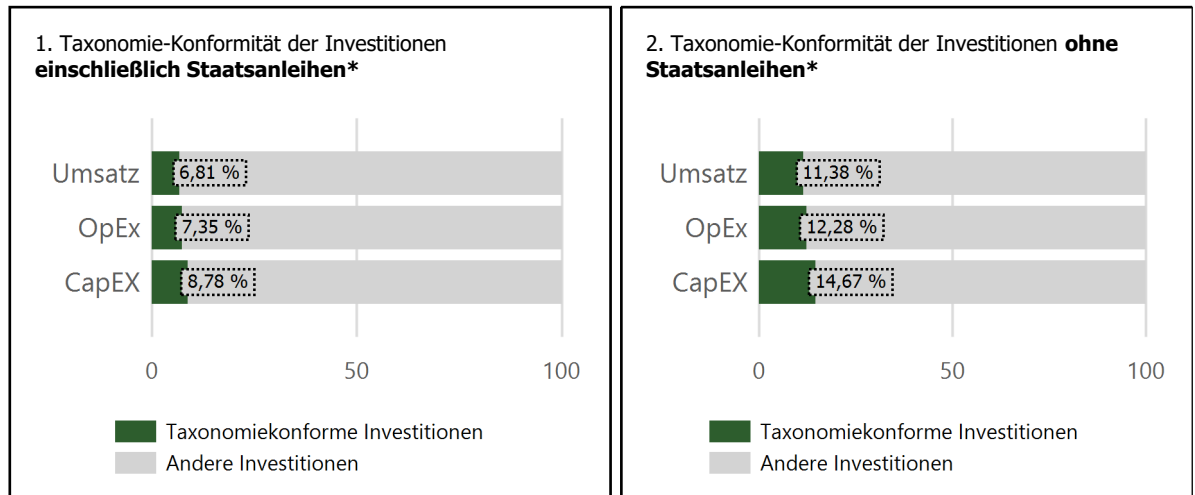
Die Aufschlüsselung der Anteile der Investitionen nach den Umweltzielen in fossiles Gas und in Kernenergie ist derzeit nicht möglich da die Daten noch nicht in verifizierter Form vorliegen.

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterungen am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Klimaschutz	6,15 %
Anpassung an den Klimawandel	0,00 %

- Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Übergangstätigkeiten	0,09 %
Ermöglichende Tätigkeiten	4,58 %

- Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurde, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen	06.2026	06.2025	06.2024	06.2023
Turnover	6,81 %	2,12 %	2,88 %	1,57 %
Capex	8,78 %	3,78 %	4,4 %	0 %
Opex	7,35 %	2,08 %	3,53 %	0 %
Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen	06.2026	06.2025	06.2024	06.2023
Turnover	11,38 %	3,32 %	4,61 %	2,5 %
Capex	14,67 %	5,92 %	7,02 %	0 %
Opex	12,28 %	3,25 %	5,65 %	0 %

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energien oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften. **Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten. **Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, betrug 8,52 %.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem sozialen Ziel betrug 17,9 %.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Bei den unter „#2 Andere Investitionen“ aufgeführten Instrumenten handelte es sich um zulässige Vermögenswerte gemäß dem Prospekt. Sie umfassten Barmittel, Barmitteläquivalente sowie Zielfonds, zulässige Anlageklassen und Derivate, die nicht speziell ökologische oder soziale Merkmale beworben haben. Der Fonds konnte Derivate, die immer unter die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ fallen, zur Absicherung des Liquiditätsmanagements und zum effizienten Portfoliomanagement sowie zu Anlagezwecken einsetzen. Bei diesen Investitionen bestand kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Um sicherzustellen, dass der Fonds seine ökologischen und sozialen Merkmale erreicht, wurden die verbindlichen Elemente als Bewertungskriterien definiert. Die Einhaltung der verbindlichen Elemente wurde mit Hilfe von Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Für jeden Nachhaltigkeitsindikator wurde eine Methodik auf der Grundlage verschiedener Datenquellen entwickelt, um eine präzise Messung und Berichterstattung der Indikatoren zu gewährleisten. Um die zugrunde liegenden Daten auf dem neuesten Stand zu halten, wurde die Liste der nachhaltigen Mindestausschlüsse mindestens zweimal pro Jahr vom Nachhaltigkeitsteam auf der Grundlage externer Datenquellen aktualisiert.

Es wurden technische Kontrollmechanismen eingeführt, um die Einhaltung der verbindlichen Elemente in ex-ante und ex-post Anlagegrenzprüfungssystemen zu überwachen. Diese Mechanismen dienen dazu, die ständige Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu gewährleisten. Bei festgestellten Verstößen wurden entsprechende Maßnahmen ergriffen, um diese zu beheben. Beispiele für solche Maßnahmen sind die Veräußerung von Wertpapieren, die nicht mit den Ausschlusskriterien übereinstimmen, oder das Engagement bei den Emittenten (im Falle von Direktinvestitionen). Diese Mechanismen sind ein integraler Bestandteil der PAI-Berücksichtigung.

Darüber hinaus engagiert sich AllianzGI bei den Unternehmen, in die investiert wird. Die Engagement-Aktivitäten wurden nur in Bezug auf Direktinvestitionen durchgeführt. Es ist nicht garantiert, dass die durchgeführten Engagements Emittenten umfassen, die in jedem Fonds gehalten werden. Die Engagement-Strategie der Verwaltungsgesellschaft basiert auf 2 Ansätzen: (1) risikobasierter Ansatz und (2) thematischer Ansatz.

Der risikobasierte Ansatz konzentriert sich auf die identifizierten wesentlichen ESG-Risiken. Das Engagement steht in engem Zusammenhang mit der Größe der Beteiligung. Der Schwerpunkt der Engagements berücksichtigt Aspekte wie signifikante Abstimmungen gegen das Management des Unternehmens auf vergangenen Hauptversammlungen, Kontroversen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit oder Unternehmensführung und andere Nachhaltigkeitsthemen.

Der thematische Ansatz verbindet Engagements entweder mit den drei strategischen Nachhaltigkeitsthemen von AllianzGI – Klimawandel, Planetare Belastungsgrenzen und inklusiver Kapitalismus – sowie mit Fragen der Unternehmensführung in bestimmten Märkten oder im weiteren Sinne. Thematische Engagements wurden auf der Grundlage von Themen identifiziert, die für Portfolioinvestitionen als wichtig erachtet werden, und wurden auf der Grundlage des Umfangs der Beteiligungen von AllianzGI und unter Berücksichtigung der Prioritäten der Kunden priorisiert.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Nein, der Investmentmanager hat keinen Referenzwert festgelegt, um die Übereinstimmung mit den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen zu ermitteln, die der Fonds bewirbt.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Der Investmentmanager hat keinen Referenzwert zugewiesen, um die Übereinstimmung mit den geförderten Umwelt- und/oder sozialen Merkmalen zu bestimmen.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Der Investmentmanager hat keinen Referenzwert zugewiesen, um die Übereinstimmung mit den geförderten Umwelt- und/oder sozialen Merkmalen zu bestimmen.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Der Investmentmanager hat keinen Referenzwert zugewiesen, um die Übereinstimmung mit den geförderten Umwelt- und/oder sozialen Merkmalen zu bestimmen.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Der Investmentmanager hat keinen Referenzwert zugewiesen, um die Übereinstimmung mit den geförderten Umwelt- und/oder sozialen Merkmalen zu bestimmen.

Fondra

Fondra

Frankfurt am Main, den 14. Oktober 2026

Allianz Global Investors GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Fondra – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nach § 7 KARBV nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu ver-

schaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Allianz Global Investors GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Ab-

schnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile der Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sonder-

vermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt.

Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsge-

sellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 14. Oktober 2026

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter

ppa. Stefan Gass

Wirtschaftsprüferin

Wirtschaftsprüfer

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Wertentwicklung des Fonds

		Fonds	Vergleichsindex
		50% IBOXX Germany 1-10 Year Return + 30% DAX Total Return Gross + 15% DAX Mid Cap Total Return Gross + 5% SDAX Total Return Gross (in EUR)	
		%	%
1 Jahr	30.06.2025 - 30.06.2026	-4,84	2,86
2 Jahre	30.06.2024 - 30.06.2026	2,29	18,19
3 Jahre	30.06.2023 - 30.06.2026	7,55	23,29
4 Jahre	30.06.2022 - 30.06.2026	12,94	31,97
5 Jahre	30.06.2021 - 30.06.2026	-5,92	13,94
10 Jahre	30.06.2016 - 30.06.2026	16,98	48,44

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird.

Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode.

Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst)

Die Verwahrstelle besitzt die volle Befugnis, ihre Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwahrung ganz oder teilweise zu übertragen. Ihre Haftung bleibt jedoch unberührt von der Tatsache, dass sie einen Teil oder sämtliche Vermögensgegenstände, deren Verwahrung sie übernommen hat, einem Dritten anvertraut hat. Die Haftung der Verwahrstelle bleibt von einer etwaigen Übertragung ihrer Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwahrung gemäß Verwahrstellenvertrag unberührt.

Die Verwahrstelle hat diese in Artikel 22(5)(a) der OGAW-Richtlinie dargelegten Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwahrung an die State Street Bank and Trust Company mit Sitz in Copley Place 100, Huntington Avenue, Boston, Massachusetts 02116, USA übertragen, die sie zu ihrem weltweit tätigen Unterverwahrer ernannt hat. Als weltweit tätiger Unterverwahrer hat die State Street Bank and Trust Company lokale Unterverwahrer innerhalb des State Street Global Custody Network ernannt.

Der Unterverwahrer hat folgende Unternehmen mit der lokalen Unterverwahrung beauftragt:

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Ägypten	First Abu Dhabi Bank Misr
Albanien	Raiffeisen Bank International AG
Argentinien	Citibank N.A.
Australien	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Ltd.
Bahrain	First Abu Dhabi Bank P.J.S.C.
Bangladesch	Standard Chartered Bank
Belgien	Deutsche Bank AG
Benin	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Bermuda	HSBC Bank Bermuda Limited
Bosnien und Herzegowina	UniCredit Bank d.d.
Botswana	Standard Chartered Bank Botswana Limited
Brasilien	Citibank N.A.
Bulgarien	Citibank Europe plc, Zweigniederlassung Bulgarien UniCredit Bulbank AD
Burkina Faso	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Chile	Banco de Chile
China – Connect	Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited
Costa Rica	Banco BCT S.A.
Dänemark	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Kopenhagen)
Deutschland	Deutsche Bank AG State Street Bank International GmbH
Elfenbeinküste	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Estland	AS SEB Pank
Finnland	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Helsinki)
Frankreich	Deutsche Bank AG
Ghana	Standard Chartered Bank Ghana Plc
Griechenland	BNP Paribas S.A.

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Großbritannien	State Street Bank and Trust Company
Guinea-Bissau	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Hongkong	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Indien	Deutsche Bank AG Citibank N.A. The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Indonesien	Deutsche Bank AG
Irland	State Street ist ein direkter Teilnehmer bei der Euroclear Bank S.A./N.V.
Island	Landsbankinn hf.
Israel	Bank Hapoalim B.M.
Italien	Intesa Sanpaolo S.p.A.
Japan	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Mizuho Bank, Limited
Jordanien	Standard Chartered Bank, Zweigniederlassung Shmeissani
Kanada	State Street Trust Company Canada
Kasachstan	JSC Citibank Kasachstan
Katar	HSBC Bank Middle East Limited
Kenia	Standard Chartered Bank Kenya Limited
Kolumbien	Cititrust Colombia, S.A. Sociedad Fiduciaria
Kroatien	Privredna Banka Zagreb d.d. Zagrebacka Banka d.d.
Kuwait	First Abu Dhabi Bank P.J.S.C.
Lettland	AS SEB banka
Litauen	AB SEB bankas
Luxemburg	State Street ist ein direkter Teilnehmer bei Clearstream Banking S.A., Luxembourg
Macao Connect	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Malawi	Standard Bank PLC
Malaysia	Deutsche Bank (Malaysia) Berhad
Mali	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Marokko	Citibank Maghreb S.A.
Mauritius	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Mexiko	Banco Citi México, S.A., Institución de Banca Múltiple, Grupo Financiero Citi México
Namibia	Standard Bank Namibia Limited
Neuseeland	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Niederlande	Deutsche Bank AG, Zweigniederlassung Amsterdam
Niger	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Nigeria	Stanbic IBTC Bank Plc.
Norwegen	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Oslo)
Oman	First Abu Dhabi Bank P.J.S.C.
Österreich	UniCredit Bank Austria AG
Pakistan	Deutsche Bank AG Citibank, N.A.
Panama	Citibank N.A.

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Peru	Citibank del Perú S.A.
Philippinen	Standard Chartered Bank
Polen	Bank Handlowy w Warszawie S.A.
Portugal	Citibank Europe plc, Dublin, Ireland
Republik Korea	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
	Deutsche Bank AG
Republik Srpska	UniCredit Bank d.d.
Rumänien	Citibank Europe plc, Dublin, Zweigniederlassung Rumänien
Russland	AO RenCap Bank
Sambia	Standard Chartered Bank Zambia Plc.
Saudi-Arabien	FAB Capital J.S.C. (als Delegierter der First Abu Dhabi Bank P.J.S.C.) Saudi British Bank First Abu Dhabi Capital Financial Company J.S.C. (FAB Capital) First Abu Dhabi Bank P.J.S.C.
Schweden	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)
Schweiz	UBS Switzerland AG
Senegal	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Serbien	UniCredit Bank Serbia JSC
Simbabwe	Stanbic Bank Zimbabwe Limited
Singapur	Citibank N.A.
Slowakische Republik	UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Slowenien	UniCredit Banka Slovenija d.d.
Spanien	Citibank Europe plc, Dublin, Ireland
Sri Lanka	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Südafrika	Standard Chartered Bank FirstRand Bank Limited
Taiwan - R.O.C.	Standard Chartered Bank (Taiwan) Limited
Tansania	Standard Chartered Bank (Tanzania) Limited
Thailand	Standard Chartered Bank (Thai) Public Company Limited
Togo	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Tschechische Republik	Československá obchodní banka, a.s. UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Tunesien	Union Internationale de Banques
Türkei	Citibank A.Ş.
Uganda	Standard Chartered Bank Uganda Limited
Ukraine	JSC Citibank
Ungarn	UniCredit Bank Hungary Zrt. Citibank Europe plc Magyarországi Fióktelepe
Uruguay	Banco Itaú Uruguay S.A.
Vereinigte Arabische Emirate - Abu Dhabi	First Abu Dhabi Bank P.J.S.C.
Vereinigte Arabische Emirate - DFM	First Abu Dhabi Bank P.J.S.C.
Vereinigte Arabische Emirate - Dubai International Financial Center (DIFC)	First Abu Dhabi Bank P.J.S.C.
Vereinigte Staaten	State Street Bank and Trust Company
Vietnam	HSBC Bank (Vietnam) Limited
Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.	

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Ihre Partner

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42-44
60323 Frankfurt am Main
Kundenservice Hof
Telefon: 09281-72 20
Telefax: 09281-72 24 61 15
09281-72 24 61 16
E-Mail: info@allianzgi.de

Gezeichnetes und eingezahltes
Kapital:
49,9 Mio. Euro
Stand: 31.12.2025

Gesellschafter

Allianz Asset Management GmbH
München

Aufsichtsrat

Tobias C. Pross
CEO Allianz Global Investors
Holdings GmbH
München
(Vorsitzender)

Giacomo Campora
CEO Allianz Bank
Financial Advisers S.p.A.
Mailand
(stellvertretender Vorsitzender)

Peter Berg
Allianz Global Investors GmbH
Frankfurt am Main

Laure Poussin
Head of Enterprise Project
Management Office
Allianz Global Investors GmbH,
Niederlassung Frankreich
Paris

Dr. Kay Müller
Vorsitzender der Geschäftsführung
und COO der Allianz Asset
Management GmbH
München

Monika Rast
Aufsichtsrat – Independent
München

Geschäftsführung

Thomas Linker (Vorsitzender)
Johannes Elsner
Dr. Verena Jäger
Ingo Mainert
Dr. Robert Schmidt
Petra Trautschold
Birte Trenkner

Verwahrstelle

State Street Bank International
GmbH
Brienner Strasse 59
80333 München
Eigenkapital der State Street Bank
International GmbH: EUR 109,4 Mio.
Stand: 31.12.2025

Besondere Orderannahmestellen

Fondsdepot Bank GmbH
Windmühlenweg 12
95030 Hof
State Street Bank International
GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand: 30. Juni 2026

Sie erreichen uns auch über Internet:
<https://de.allianzgi.com>

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42–44
60323 Frankfurt am Main
info@allianzgi.de
<https://de.allianzgi.com>